

## **Pressemitteilung**

Folgende zur Hauptverhandlung anstehende Strafsache könnte für die Presse von Interesse sein:

### **Donnerstag, den 07.02.2019, 9:00 Uhr, Landgericht Detmold (Strafkammer IV)**

Forstsetzungstermin: Donnerstag, den 14.02.2019, 09:00 Uhr

Strafsache gegen H. aus Detmold  
wegen versuchten Mordes u.a.

Staatsanwaltschaft Detmold: 21 Js 331/17 | gerichtliches Aktenzeichen: 24 Ks 1/18

Die Staatsanwaltschaft Detmold legt dem 50 Jahre alten Angeklagten folgendes zur Last:

Der Angeklagte – syrischer Staatsangehöriger – soll am Abend des 26.11.2017 bei Freunden in Detmold zum Essen eingeladen gewesen sein. Bei der Verabschiedung im Flur habe er plötzlich ein großes Messer mit einer etwa 25 Zentimeter langen, beilartigen Klinge aus der Kleidung hervorgezogen und damit in Tötungsabsicht auf den Kopf des arg- und wehrlosen Gastgebers eingeschlagen. Dieser sei von der Wucht des Schlages zu Boden gegangen, habe mehrere stark blutende Schnittwunden am Kopf und Abwehrverletzungen erlitten und sei zunächst bewusstlos geworden. Später soll er jedoch wieder zu sich gekommen und eingeschritten sein, als der Angeklagte versucht habe, die Lebensgefährtin des Gastgebers, die sich auf den Balkon geflüchtet habe, zu erstechen. Diese habe zwei nicht-tödliche Schnittwunden am Kopf sowie Stichverletzungen an ihrem rechten Unterarm erlitten. Der Angeklagte sei geflüchtet, nachdem der Geschädigte ihm schließlich das Messer habe entwenden können.

Der Angeklagte wurde von der 1. Strafkammer des Landgerichts Detmold in dieser Sache im April 2018 wegen versuchten Mordes in Tateinheit mit gefährlicher Körperverletzung und wegen versuchten Totschlags in Tateinheit mit gefährlicher Körperverletzung zu einer Gesamtfreiheitsstrafe von 6 Jahren und 9 Monaten verurteilt.

Auf die Revision des Angeklagten hob der 4. Strafsenat des Bundesgerichtshofs das Urteil durch Beschluss vom 10.10.2018 auf. Die Kammer habe insbesondere keine ausreichenden Feststellungen zum subjektiven Vorstellungsbild des Angeklagten bei Ausführung der Taten getroffen. Die neue Hauptverhandlung findet nun vor der 4. Strafkammer des Landgerichts Detmold an den o.g. Terminen statt.

Detmold, den 28.01.2019  
Dr. Wolfram Wormuth LL.M.  
Richter am Landgericht  
Pressesprecher  
Landgericht Detmold

Tel.: 05231/768-274

Fax: 05231/768-500

E-Mail: [wolfram.wormuth@lg-detmold.nrw.de](mailto:wolfram.wormuth@lg-detmold.nrw.de)